

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Ortschaftsrats Hauingen
am Dienstag, 2. April 2019
im Rathaus Hauingen, Steinenstraße 1

Anwesend:	Ortsvorsteher Schlecht als Vorsitzender
Ortschaftsräte/innen:	Bachmann-Ade Matje Petersik Rempfer Renckly Turowski Weltin
Entschuldigt:	-/-
Ferner:	Fachbereichsleiter Dr. Bukow FB Kultur Frau Raupp
Urkundspersonen:	OR Petersik OR Weltin
Schriftführung:	Asal
Beginn:	19.00 Uhr
Ende:	21.25 Uhr

TOP 1

Einrichtung einer Kindertagesstätte in der Lingertstraße 3, Lörrach-Hauingen, ehem. Sozialpädagogischer Kindergarten, Vorlage 031/2019

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Dr. Gerhard Bukow, FBL Jugend/Schulen/Sport und erteilt ihm das Wort.

FBL Herr Dr. Bukow bedankt sich für die Einladung und möchte vorab einen kurzen Überblick der Kitalandschaft in Lörrach 2018/2019 geben.

Die Entwicklung der Kitalandschaft ist sehr komplex. Es gibt einen großen Bedarf an qualitativ hochwertiger Betreuung. Die Stadt Lörrach führt regelmäßig Bedarfsberechnungen durch, die letzte Berechnung war im Jahr 2018. Es gibt in Lörrach eine historisch gewachsene Vielfalt an Einrichtungen und Trägern. Der aktuell Stand im Februar 2019 weist 2057 verfügbare Plätze auf. Zusätzlich sind 111 Kindertagespflegeplätze verfügbar. Auf Grund der Bevölkerungsprognose werden durch verschiedene Neubaugebiete und Zuzug von Familien in den kommenden Jahren noch einige Kitaplätze gebraucht. Aktuell fehlen im Ü3 Bereich 20 Plätze, im U3 Bereich sind es 60 fehlende Plätze. Durch die Neubaugebiete Bellist und Am Dorfbach werden in den Ortsteilen dringend Kitaplätze gebraucht.

Auf Anregung der Ortsvorsteher wurde das Objekt des ehemaligen Sozialpädagogischen Kindergartens, welches seit dem 01.01.2018 frei geworden ist, vom FB Grundstücks und Gebäudemanagement und vom FB Jugend/Schulen/Sport einer Prüfung unterzogen. Im Ergebnis sind die Räume grundsätzlich für die vorgesehene Nutzung geeignet, es besteht jedoch ein nicht unerheblicher Umbaubebedarf. Die Verwaltung sieht in der Lingertstraße 3 die Möglichkeit der Schaffung einer neuen Kindertageseinrichtung. Eine dreigruppige Kindergruppe mit 10 Plätzen je Gruppe ließe sich gut im Gebäude einrichten. Eine solche Einrichtung würde das schon heute bestehende Defizit von 60 fehlenden Plätzen auf 30 Plätze reduzieren. Gleichzeitig wird ein ortsteilintegriertes und wohnortnahes Angebot geschaffen.

Die Sanierungsmaßnahmen für den Brandschutz, Barrierefreiheit, Toilettenanlagen, Kücheneinrichtung etc. belaufen sich auf 60.000 – 80.000 €. Der Vermieter hat angeboten, diese Maßnahmen in enger Absprache mit der Stadtverwaltung und KVJS selbst durchzuführen und die Aufwendungen auf die Miete umzulegen. Bei einer Mietlaufzeit von 10-15 Jahren ist dies ein tragfähiges Konzept.

Der Grünstreifen entlang des Gebäudes kann als Außenfläche genutzt werden, er muss noch ansprechbar zum Spielbereich umgestaltet werden.

Da das Objekt frei ist und aktuell dringender Bedarf besteht, sollte mit der Umsetzung schnellst möglich begonnen werden.

Der Vorsitzende bedankt sich für die ausführliche Information. Er sieht eine Kindertagesstätte in der Lingertstraße als sehr positiv an und der Bedarf ist unbestritten. Allerdings muss die Verkehrssituation gründlich geprüft werden, schon jetzt herrschen in der Lingertstraße chaotische Verkehrsverhältnisse.

OR Bachmann – Ade sieht eine KITA in Hauingen auch sehr positiv, möchte aber eindringlich darum bitten, dass die bestehende Verkehrsbelastung nicht noch verschlimmert wird. Sie regt an, beim Neubaugebiet Neumatt-Brunnwasser schon gleich bei der Planung an eine KITA zu denken.

FBL Dr. Bukow erklärt, dass ausreichend Parkplätze neben und hinter dem Gebäude vorhanden sind. Es handelt sich nicht um Langzeit Parker, es werden die Kinder gebracht und abgeholt und dies geschieht zeitlich versetzt.
Eine Bedarfsplanung beim Baugebiet Neumatt – Brunnwasser wird vorgenommen.

OR Weltin sieht in der Kindertagesstätte eine gute Sache für Hauingen, aber auch er ist der Meinung, dass die Lingertstraße nicht noch mehr Verkehr bewältigen kann. Man muss Parkverbote anordnen.

Der Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Einrichtung einer Kindertagesstätte mit 30 U3-Plätzen, auf dem Anwesen Lingertstraße 3, zu prüfen
2. Die Durchführung der erforderlichen Vorentwurfsplanung liegt in der Zuständigkeit des Gebäudeeigentümers.
3. Die Verwaltung legt dem Gemeinderat die Vorentwurfsplanung mit Kostenschätzung und einem Vorschlag zum weiteren Vorgehen, vor.
4. Kann die Einrichtung einer KITA auf dem Anwesen nicht umgesetzt werden, beteiligt sich die Stadt an den Kosten der Vorentwurfsplanung.

wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 2

Jahresbericht 2018 über die öffentliche Bücherei im Rathaus Hauingen

OR Petersik, ehrenamtliche Leiterin der Bücherei Hauingen, erklärt, dass die Bücherei einen jährlichen Zuschuss von der Stadt Lörrach in Höhe von 2.300,-€ bekommt. Sehr erfreut ist man über den „Zuwachs“ von drei ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, alle drei sind Mütter von Grundschulkindern der A-L-G Schule. Sie übernehmen die Kindergarten und Grundschulführungen, welche durchschnittlich einmal im Monat stattfinden. Es hat sich ein Lesekreis gefunden. In unregelmäßigen Abständen treffen sich mehrere Frauen in der Bücherei um zu lesen und darüber zu diskutieren.

Die Anzahl der vorhandenen Medien bleibt beständig und liegt bei ca. 3150.

Die Besucher und die Ausleihzahlen sind auch im Jahr 2018 wieder leicht angestiegen, allerdings wird es immer schwieriger Kinder zum Lesen anzuhalten.

Es wurden jetzt „Tonis“ zugelegt. Es handelt sich um eine Art Hörbuch für Kleinkinder, welche derzeit sehr gefragt sind.

Der Vorsitzende bedankt sich für die kurze Zusammenfassung. Die Bücherei in Hauingen ist zu einer wichtigen, kulturellen Kommunikationseinrichtung geworden.

Es ist eine gute Sache, wenn man Bücher kostenlos ausleihen kann.

OR Bachmann- Ade bedankt sich ebenfalls. Die Anschaffung der „Tonis“ findet sie eine sehr gute Sache.

OR Turowski schließt sich seinen Vorredner an.

TOP 3

Bericht über die Forschungen zum NS in den Ortsteilen

Der Vorsitzende begrüßt den Historiker Herrn Robert Neisen und erteilt ihm das Wort.

Herr Neisen berichtet, dass er im Auftrag der Stadt Lörrach die Zeit des Nationalsozialismus in den Ortsteilen aufarbeitet, er möchte dazu einen kurzen Zwischenbericht abgeben. Die Quellenlage für Hauingen ist sehr schlecht und weist große Lücken auf. Im

Gemeindearchiv ist kaum etwas aus der Zeit der Machtergreifung vorhanden. Vermutlich wurden die Akten nach dem zweiten Weltkrieg vernichtet. Im Staatsarchiv in Freiburg ist er fündig geworden, auch das Generallandesarchiv in Karlsruhe bittet einiges an Unterlagen an. Bis jetzt hat er ca. die Hälfte der Akten gesichtet. Bis Juni möchte er mit seinen Recherchen fertig sein und dann das Manuskript verfassen. Das Buch über den Nationalsozialismus in den Ortsteilen soll im Frühjahr 2020 erscheinen. Parallel dazu wird es eine Ausstellung zur Kunst in der NS-Zeit im Dreiländermuseum in Lörrach geben. Hier wird das Buch vorgestellt.

Wer über Unterlagen wie z.B. Briefwechsel oder andere Dokumente aus dieser Zeit verfüge, könne sie gerne zur Verfügung stellen.

Der Vorsitzende bedankt sich für den Vortrag.

OR Bachmann – Ade teilt mit, dass es beim Turnverein Hauingen noch Unterlagen gibt, die belegen, dass der Verein in der NS Zeit aufgelöst werden musste. Auch ein altes Kassenbuch ist noch vorhanden. Sie wird sich darum bemühen und die Unterlagen Herr Neisen zukommen lassen.

TOP 4

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben

Der Vorsitzende gibt bekannt:

Die Fahrgastzahlen der Buslinie Nr. 10 sind wieder leicht angestiegen. Das ist sehr erfreulich, man hofft aber auch noch mehr Fahrgäste.

Der Haushalt 2019, der Stadt Lörrach, wurde vom Regierungspräsidium Freiburg am 27. Februar 2019 bestätigt.

Am Lehbühl 7 wurde eine Baugenehmigung erteilt. Beim letzten Bauantrag gab es zwei WE auf zwei Grundstücken, durch die Grundstücksvereinigung sind es vier WE als Mehrfamilienhaus und damit die gleiche Anzahl Wohneinheiten.

Der Jugendtreff Hauingen hat sein Programm für den Monat April veröffentlicht. Auch in diesem Monat gibt es wieder vielfältige Unternehmungen.

In Hauingen soll eine E- Ladesäule installiert werden. Vorgesehen ist dies entweder auf dem Rathausparkplatz oder auf dem Turnhallenplatz. Der Ortschaftsrat und die Ortsverwaltung sprechen sich für den Hallenplatz aus.

Am Mittwoch, den 03. März 2019 wird von 14- bis 15.30 Uhr ein Infomobil hinter der Festhalle Hauingen stehen und interessierte Bürger über die Leitungsverstärkung der Überlandstromtrasse informieren.

Alle Ortschaftsräte sind zur Generalversammlung des evangelischen Frauenvereins Hauingen, am Freitag den 12. April 2019 um 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus herzlich eingeladen.

TOP 5

Allgemeine Anfragen

OR Turowski möchte darum bitten, dass der neue Brunnen auf dem Friedhof in Hauingen, schnellst möglich repariert wird. Das Wasser läuft über, der Ablauf ist verstopft.

Im Soormattal wurde ein Brückengeländer erneuert. Das alte Geländer liegt zum Teil auf dem Fußweg und zum Teil wurde es in den Bach geworfen. Es sollte dringend ordnungsgemäß entsorgt werden.

Er bittet darum beim FB SVS nachzufragen, ob es nicht möglich ist den Soormattweg bis zum Schützenhaus mit einem Mikobelag zu sanieren. Dies wäre dringend notwendig.

Er freut sich über die eingerichtete Buslinie 10, die zwischen Haagen, Hauingen und Brombach verkehrt. Er möchte aber darum bitten, dass für diese Buslinie noch viel mehr Werbung gemacht wird. Die Fahrgastzahlen reichen bei weitem nicht aus um die Linie 10 rentabel zu machen. Er befürchtet, dass die Linie 10 sonst wieder eingestellt wird.

TOP 6

Fragestunde der Einwohner/innen

Es liegen keine Fragen der Einwohner vor.

TOP 7

Offenlegungen

Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Hauingen vom Dienstag, den 12. März 2019.

Zur Beurkundung

Der Vorsitzende:

Urkundspersonen:

Schriftführung: